Standortkonzept für die Aufstellung von Alttextilcontainern in der Hansestadt Wipperfürth

Mit dem durch den Stadtrat am 18.12.2024 beschlossenen Standortkonzept wird die Erteilungen von Sondernutzungserlaubnissen (§ 18 Straßenwegesgesetz NRW) für die Aufstellung von Alttextilcontainern im öffentlichen Straßenraum in der Hansestadt Wipperfürth geregelt. Hiervon unberührt bleiben die Sammlungen von Alttextilien und Schuhen auf privaten Stellflächen, welche nicht von einer öffentlichen Verkehrsfläche aus erreicht werden können.

1. Präambel

Das Standortkonzept für Alttextilcontainern verfolgt u. a. die nachstehenden Ziele:

- Das unkontrollierte Aufstellen von Alttextilcontainern auf öffentlichen Flächen soll unterbunden werden.
- Beeinträchtigungen der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs sollen verhindert werden.
- Eine „Übermöblierung“ des öffentlichen Straßenraums und dadurch entstehende negative Auswirkungen auf das Ortsbild sollen vermieden werden.
- Die Standorte sollen möglichst bedarfsgerecht alle Siedlungsbereiche abdecken.
- Erlaubnisse für Sondernutzungen an gewerbliche und gemeinnützige Sammler werden befristet in einem dreijährigen Turnus erteilt.
- Die gesetzlich vorgeschriebene Sammlung von Alttextilien und Schuhen durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfolgt dauerhaft, unabhängig von gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen.

2. Straßenrechtliche Ausgangssituation

Gemäß § 18 Abs. 1 S. 1 StrWG NRW stellt die Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus eine Sondernutzung da. Bei der Aufstellung von Alttextilcontainern im öffentlichen Straßenraum handelt es sich um eine solche Sondernutzung im Sinne des § 18 Abs. 1 StrWG NRW, zu deren Ausübung es einer Erlaubnis bedarf. Einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis bedarf es auch dann, wenn die Container zwar nicht auf öffentlichem Straßengrund stehen, aber so auf einem angrenzenden Privatgelände aufgestellt sind, dass die Benutzer während des Befüllens auf der öffentlichen Verkehrsfläche verweilen müssen (*Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Urteil vom 9. Juni 2016 – 11 A 2560/13 –, juris Rn. 34; Hessischer Verwaltungsgerichtshof, Urteil vom 11. Dezember 2018 – 5 A 1228/18 –, juris Rn. 21).*

Nach ständiger Rechtsprechung hat sich die Ermessenausübung der Verwaltung über die Erteilung der straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis allein an Gründen zu orientieren, die einen sachlichen Bezug zur Straße haben. Dazu gehören insbesondere:

- die Sicherung eines einwandfreien Straßenzustands (Schutz des Straßengrundes und des Zubehörs),

- die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs,
- der Ausgleich zeitlich und örtlich gegenläufiger Interessen verschiedener Straßenbenutzer und Anlieger (etwa der Schutz vor Abgasen, vor Lärm oder sonstigen Störungen) sowie
- Belange des Straßen- und Stadtbildes, d.h. baugestalterische oder städtebauliche Vorstellungen mit Bezug zur Straße (Vermeidung einer „Übermöblierung“ des öffentlichen Straßenraums oder Schutz eines bestimmten Straßen- oder Platzbildes)

(vgl. *Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Beschluss vom 9. Februar 2015 – 2 M 118/14 –*, juris Rn. 8; *Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Urteil vom 3. Dezember 2021 – 11 A 1958/20 –*, juris Rn. 48).

Im Rahmen dieser Ermessensausübung ist es nach der Rechtsprechung zulässig, die Anzahl der Standorte und der Alttextilcontainer zu begrenzen, um eine effektive Überwachung zu gewährleisten sowie Verunreinigungen und „Übermöblierungen“ an den Standplätzen zu vermeiden, (vgl. *Sächsisches Oberverwaltungsgericht, Beschluss vom 25. August 2014 – 3 A 748/13 –*, juris Rn. 8; *VG Münster, Urteil vom 30. Oktober 2014 – 8 K 414/14 –*, juris Rn. 25).

3. Sammlungspflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers

Gem. § 20 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 6 in Verbindung mit Satz 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) ist der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) selbst ab 01.01.2025 zur getrennten Sammlung von Textilabfällen verpflichtet.

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat in seiner Stellungnahme an die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW vom 24.06.2024 darauf hingewiesen, dass die kommunale Sammelpflicht als Ermessenskriterium mit Straßenbezug in das Sondernutzungskonzept einfließen kann und im Rahmen der Ausgleichs- und Verteilungsfunktion der Sondernutzungserlaubnis zu berücksichtigen ist.

Die Hansestadt Wipperfürth hat die Sammlung von Alttextilien und Schuhen als Teilbereich ihrer hoheitlichen Entsorgungspflichten mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung auf den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) übertragen. Damit stellt der BAV den örE der Stadt dar, um der Entsorgungspflicht nachzukommen.

Zur Erfüllung seiner Entsorgungspflichten als örE und mit der Erlaubnis der Stadt betreibt der Bergische Abfallwirtschaftsverband in der Stadt an vier Containerstandorten insgesamt fünf Depotcontainer. In der Anlage zu diesem Standortkonzept sind die entsprechenden Standorte aufgeführt. Diese sind vom Antrags- und Auswahlverfahren für Sondernutzungserlaubnisse gewerblicher und gemeinnütziger Sammler ausgenommen, sodass kein Anspruch auf eine Sondernutzungserlaubnis für diese Standorte besteht.

4. Antrags- und Auswahlverfahren für gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen

Die Hansestadt Wipperfürth vergibt die Sondernutzungserlaubnisse für Alttextilcontainer befristet für drei Jahre auf Antrag an gewerbliche und gemeinnützige Sammler. Der Termin für das Antrags- und Auswahlverfahren wird öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag auf eine Sondernutzungserlaubnis für die Standorte gemäß der Anlage dieser Richtlinie (Standortliste) ist schriftlich innerhalb von vier Wochen nach Bekanntmachung bei der Hansestadt

Wipperfürth zu stellen. Es werden nur fristgerecht und vollständig eingegangene Antragsunterlagen berücksichtigt.

Die verfügbaren Standorte in der Hansestadt Wipperfürth werden an maximal sechs Antragsteller vergeben.

Die Hansestadt Wipperfürth stellt für gewerbliche und gemeinnützige Altkleidersammlungen 18 Standorte für insgesamt 26 Container auf öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen zur Verfügung. Diese sind in der Anlage zu diesem Konzept im Einzelnen aufgeführt. Darüber hinaus dürfen keine weiteren Container auf öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen aufgestellt werden.

Die Entscheidung über die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis für die Standorte gemäß der Standortliste erfolgt unter den fristgerecht eingereichten Anträgen mit vollständigen Unterlagen. Die zu vergebenden Standorte werden möglichst gleichmäßig allen Antragstellern zugeteilt. Sollte es mehr als sechs Antragsteller geben, so werden diejenigen Antragsteller gewählt, deren Antrag zuerst bei der Hansestadt Wipperfürth eingegangen sind. Lässt sich nicht feststellen, welcher Antrag zuerst eingegangen ist oder sogar gleichzeitig eingegangen ist, so entscheidet das Los.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, der Hansestadt Wipperfürth spätestens drei Wochen nach Erteilung der Erlaubnis, einen vorläufigen Leerungsplan zu übersenden.

5. Anforderungen an Anträge auf Sondernutzungserlaubnis

Die Anträge auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung von Containern zur Sammlung von Altkleidern müssen deshalb folgende Angaben enthalten:

- Angabe der beanspruchten Standorte gemäß der Anlage
- Anzahl des/der aufzustellenden Container(s)
- Fotos und technische Zeichnungen, sowie Zertifikate der verwendeten Alttextilcontainer (z.B. TÜV, DEKRA, CE, GS) mit Angaben zur Größe des/der Container(s). Die Grundfläche der aufzustellenden Alttextilcontainer ist auf das Standardmaß (Länge: 1,15m x Breite: 1,15 m) beschränkt.
- Darstellung des Betriebes/ der Organisation mit Aussagen über Personalstärke und technisches Equipment
- Benennung eines Ansprechpartners der zu den üblichen Geschäftszeiten, -Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr- erreichbar sein muss und der berechtigt ist für den Antragsteller zu handeln
- Konzept zur Gewährleistung der Sauberkeit der Standorte durch regelmäßige sowie bedarfsweise Leerungen und Reinigungen
- Für Gewerbetreibende: Kopie der Gewerbeanmeldung und ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister (höchstens 6 Monate alt)
- Übersicht der bisherigen Tätigkeiten im Bereich Aufstellung und Bewirtschaftung von Containern zur Sammlung von Alttextilien und Schuhen mit Referenzen

6. Rahmenbedingungen und Auflagen für den Betrieb von Alttextilcontainern

Die Sondernutzungserlaubnisse sind dem Begünstigten mit den folgenden Auflagen zu erteilen:

- Die Alttextilcontainer sind bedarfsgerecht, jedoch mindestens zweiwöchentlich zu entleeren. Dies beinhaltet auch die Entsorgung von Fehlwürfen, Sortierresten sowie sonstigen Abfällen aus den Sammelbehältern.
- Nach jeder Leerung sind auch die Verkehrsflächen des unmittelbaren Umfeldes jedes Behälterstellplatzes von Alttextilien und allen sonstigen Abfällen komplett zu reinigen.
- Bei begründetem Anlass hat der Begünstigte, nach Aufforderung der Verwaltung, unverzüglich eine außerplanmäßige Entleerung und Reinigungen vorzunehmen. Das Recht der Ersatzvornahme bei Nichtbeachtung wird vorbehalten.
- Bei Überfüllung der Container sind diese spätestens nach Kenntnis am nächsten Werktag anzufahren und zu entleeren.
- Die Alttextilcontainer sind in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und beschädigte Container instand zu setzen. Schmierereien, Graffiti und Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen.
- Die Alttextilcontainer sind so aufzustellen, dass diese gegen Umstürzen und Wegrücken gesichert sind. Für Schäden am Eigentum Dritter haftet der Eigentümer des Containers. Weiterhin müssen die Container ein GS-Prüfsiegel haben sowie gegen Einbruch gesichert, CE-gekennzeichnet, in technisch einwandfreiem Zustand sein und vom Aufsteller in diesem Zustand erhalten werden.
- Die Alttextilcontainer müssen einen deutlich sichtbaren Hinweis tragen, welcher den Einstieg in den Alttextilcontainer (Sammelbehälter) verbietet und dürfen keine kommerzielle Werbung von Dritten aufweisen. Die Alttextilcontainer sind mit Hinweisen für die Benutzerinnen und Benutzer zu Einwurfzeiten (werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr), Sortierhinweisen, Firmenname und Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) zu kennzeichnen. Änderungen der Kontaktdaten sind unverzüglich auf allen Alttextilcontainern zu vermerken.
- Eine Verankerung bzw. Befestigung der Sammelcontainer im Straßenkörper darf nicht vorgenommen werden. Veränderungen am Straßenmobiliar sind unzulässig. Haus- und Ladeneingänge sowie Zuwegungen müssen jederzeit so zugänglich bleiben, dass Rettungs-, Brandschutz- und Sicherungsmaßnahmen nicht behindert werden
- Nach Ablauf der Sondernutzungserlaubnis sind die Sammelbehälter und ggf. Zubehör zu entfernen und der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.

7. Zeitraum der Sondernutzungserlaubnis und Ermessenrichtlinie

Nach § 18 Abs. 2 S. 1, 2 StrWG NRW darf die straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnis nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt werden. Sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

Die Sondernutzungserlaubnisse werden jeweils für einen Zeitraum von 3 Jahren erteilt, erstmalig vom 01.03.2025 bis zum 29.02.2028. Vor dem Ablauf der Befristungen wird die Terminierung für das unter Nr. 4 genannte Antrags- und Auswahlverfahren von der Hansestadt Wipperfürth öffentlich bekannt gemacht.

Eine jährliche Neuprüfung der Anträge erscheint auf Grund des erheblichen Verwaltungsaufwandes und des Vertrauensschutzes für getätigte Investitionen des Sammlungsunternehmens nicht angemessen. Ein Widerruf einer Sondernutzungserlaubnis vor Ablauf der Befristung wird dadurch, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen, nicht ausgeschlossen.

Die Sondernutzungserlaubnis ist zu widerrufen, wenn der betreffende Anbieter die unter Nr. 2 genannten straßenrechtliche Gründe stört oder die unter Nr. 6 aufgeführten Rahmenbedingungen nicht erfüllt. Ebenso kann die Verwaltung die Sondernutzungserlaubnis für einzelne Standorte widerrufen, wenn diese aufgegeben oder verlegt werden sollen. Darüber hinaus behält sich die Hansestadt Wipperfürth vor, die Sondernutzungserlaubnis bei ausbleibenden Leerungen ebenfalls zu widerrufen.

Im Falle eines Widerrufs sind die betreffenden Alttextilcontainer innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung zu entfernen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht grundsätzlich nicht. Für die betreffenden Standorte gezahlte Gebühren werden erstattet

8. Übergangsregelung

Sondernutzungserlaubnisse für Alttextilcontainer gewerblicher oder gemeinnütziger Sammler, welche von der Hansestadt Wipperfürth vor dem Inkrafttreten dieses Standortkonzeptes erteilt wurden, behalten im Rahmen der vorgegebenen Befristung ihre Gültigkeit.

9. Inkrafttreten

Das Standortkonzept tritt mit dem Beschluss des Stadtrates zum 01.01.2025 in Kraft.

Die Anlage - Standortliste der Alttextilcontainer in der Hansestadt Wipperfürth, ist Bestandteil dieses Konzeptes.

Hansestadt Wipperfürth
Die Bürgermeisterin
I - 36/2

Betreff: Öffentliche Standorte Altkleidercontainer im Stadtgebiet Wipperfürth

Lfd.-					Maximale Anzahl an	
Nr.	Standort	Ortsteil	Straße, Haus-Nr.	Ort	Containern am Standort	Bemerkung
1	Agathaberg	Agathaberg	Agathaberg 33	51688 Wipperfürth	3	
2	Alte-Kölner-Str. ggü. KH	Wipperfürth	Alte-Kölner-Str. 40	51688 Wipperfürth	2	
3	Alte-Kölner-Str., Ecke Gladbacher Str.	Wipperfürth	Dr.-Leo-Zorn-Platz	51688 Wipperfürth	1	
4	Beverstr.	Neye	ggü. Beverstr. 54	51688 Wipperfürth	1	Standort BAV
5	Gladbacher Str.	Wipperfürth	Gladbacher Str. 70	51688 Wipperfürth	2	Standort BAV
6	Hermann-Löns-Weg	Düsterohl	Hermann-Löns-Weg/ Pollenderstr.	51688 Wipperfürth	1	Standort BAV
7	Hindenburgstr.	Wipperfürth	Parkplatz an der Hindenburgstr.	51688 Wipperfürth	1	
8	Joh.-Wilh.-Roth-Str.	Thier	Parkplatz der Kirche	51688 Wipperfürth	1	
9	Ohler Wiesen	Wipperfürth	bei Wupperstraße 11	51688 Wipperfürth	4	
10	Prof.-Mausbach-Str.	Wipperfeld	ggü. Prof.-Mausbach-Str. 3	51688 Wipperfürth	1	Standort BAV
11	Lenneper Str.	Wipperfürth	Lenneper Str./ Kreisverkehr B506	51688 Wipperfürth	1	
12	Sonnenweg	Wipperfürth	Sonnenweg 8	51688 Wipperfürth	1	
13	Weststr.	Wipperfürth	ggü. Weststr. 10	51688 Wipperfürth	1	
14	Ursulinenstr.	Wipperfürth	Ursulinenstr. 2	51688 Wipperfürth	1	
15	Wupperstr.	Wipperfürth	ggü. Wupperstr. 4	51688 Wipperfürth	2	
16	Gartenstr.	Wipperfürth	Parkplatz neben Ohlstr. 9	51688 Wipperfürth	1	
17	Egener Str.	Neye	neben Egener Str. 11	51688 Wipperfürth	1	
18	Klaswipper	Klaswipper	Klaswipper 41	51688 Wipperfürth	1	